

Einladung & Programm
Deshalb wohin? Klimaschutz als zivilgesellschaftliche Aufgabe
Programmtagung ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ

Liebe Klimaschutz-Engagierte und -Interessierte, liebe Kolleg*innen und Mitglieder,
das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) lädt Sie herzlich ein zur zweiten **Programmtagung ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ!** Für uns steht nicht zur Debatte, dass Klimaschutz weiterhin dringend notwendig ist. **Deshalb** laden wir Sie ein, mit uns darüber ins Gespräch zu kommen, **wohin** der Weg für langfristigen Klimaschutz soll:

Wann: 27. März 2025, 9:00 – 16:30 Uhr

Wo: Refugio Berlin, Lenaustr. 3-4, 12047 Berlin (barrierefrei für Rollstühle zugänglich)

Das **Programm & die Anmeldung** (bis 20.3.25) finden Sie [hier](#).

Auch dieses Mal bieten wir Akteur*innen aus ganz unterschiedlichen Engagementbereichen die Gelegenheit, sich für Klimaschutz Zeit zu nehmen, sich auszutauschen und konkrete Handlungsideen kennenzulernen. Im Zentrum stehen dabei die Themen Kooperation, Vernetzung und politische Rahmenbedingungen.

Unser Tagungsprogramm ist deshalb sehr partizipativ gestaltet: Im Anschluss an die **Keynote** zum Stand des bürgerschaftlichen Engagements für Klima- und Umweltschutz von Prof. Dr. Heike Walk (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde), wird es ein World Café geben, in dem Sie nicht nur mit der Referentin, sondern auch untereinander ins Gespräch über das Gehörte gehen können.

Durch unsere **MatchFactory** bilden wir einen Raum, in dem Sie zu vier konkreten Themen miteinander sowie mit geladenen Expert*innen aus den Feldern ins Gespräch kommen können. Am Tisch zu politischen Allianzen finden Sie vielleicht Verbündete, um Ihren **klimapolitischen Anliegen besser Gehör zu verschaffen** oder Sie lernen ein hilfreiches Netzwerk kennen. Oder nutzen Sie die Chance, mit Expert*innen darüber zu sprechen, wie Sie **in Ihren eigenen Strukturen mehr Klimaschutz ermöglichen** können oder ihr eigenes Wissen mit anderen Teilnehmenden zu teilen. Falls Sie sich damit beschäftigen wollen, **wie sich der Klimawandel auf Ihr Tätigkeitsfeld auswirkt** und wie Anpassungsstrategien aussehen könnten, gibt es auch dafür einen Thementisch. Und da die Frage danach, **welche Rolle Unternehmen in Bezug auf Klima-Engagement spielen** könnten, noch oft unterbelichtet ist, haben wir sowohl gemeinwohlorientierte Unternehmen als auch Vereine eingeladen, die mit Akteur*innen aus der Wirtschaft zusammenarbeiten und dadurch Einblicke in gelungene Kooperationen geben können.

Wir freuen uns auf ein buntes Publikum sowohl aus dem Bereich Klima-, Umwelt- und Naturschutz, als auch aus Sport, Bildung, Kultur, Wohlfahrt, Jugend, Soziales, Politik, Migration, Jugend, Gesundheit, Katastrophenschutz, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft etc.

Bei Fragen wenden Sie sich via E-Mail an: klimateam@b-b-e.de

Klimafreundliche Grüße

Charlotte Dase für das BBE-Klimateam

gefördert durch:

Programm

- Ab 9:00 Uhr Ankommen bei Kaffee & Tee
- 9:30 – 9:45 Uhr Eröffnung
Stiftung Mercator
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
- 10:00 – 10:30 Uhr Keynote
„Bürgerschaftliches Engagement für Klima- und Umweltschutz – aktuelle Herausforderungen, Trends und Chancen“
Prof. Dr. Heike Walk, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- 10:30 – 11:15 Uhr World Café zur Keynote
- 11:15 – 11:30 Uhr Pause
- 11:30 – 13:00 Uhr Workshops
WS 1: Ideen bündeln, Wirkung entfalten: ein Workshop für Klima-Kooperationsprojekte
WS 2: Vernetzt gehts besser als allein! – Klimaschutz als gemeinsame Motivation
WS 3: Politische Rahmungen – Welche Bedingungen braucht das Engagement für Klimaschutz?
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause mit veganer Verpflegung
- 14:00 – 14:30 Uhr Musik
- 14:30 – 15:30 Uhr MatchFactory mit Thementischen zu:
1. Politische Allianzen für Klimaschutz
2. Interne Klimaschutzmaßnahmen
3. Klimaanpassung/-auswirkungen auf den eigenen Tätigkeitsbereich
4. Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft für Klimaschutz
- 15:30 – 16:30 Uhr Ausklang

gefördert durch:

Programmbeschreibung

Keynote „Bürgerschaftliches Engagement für Klima- und Umweltschutz – aktuelle Herausforderungen, Trends und Chancen“

Prof. Dr. Heike Walk Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

In der Keynote werden die aktuellen Herausforderungen und Trends des bürgerschaftlichen Engagements für Klima- und Umweltschutz sowie die Vielfalt und Chancen des Engagements aufgezeigt. Die Erkenntnis, dass jede:r Einzelne durch Engagement und gemeinschaftliche Aktionen einen Beitrag leisten kann, inspiriert viele, sich in Initiativen, Protesten oder Projekten für nachhaltige Lösungen einzusetzen. Während ein wachsender Teil der Bevölkerung die Dringlichkeit des Klimaschutzes erkennt, stehen andere Gruppen diesen Maßnahmen skeptisch oder ablehnend gegenüber – häufig aufgrund von wirtschaftlichen Ängsten, fehlenden Informationen oder ideologischen Differenzen. Der Umgang mit diesen Widerständen erfordert eine offene und respektvolle Kommunikation, die verschiedene Perspektiven anerkennt und die Vorteile von Klimaschutzmaßnahmen für alle Beteiligten betont. Auf der Konferenz können diese aktuellen Herausforderungen und Trends im World Café gemeinsam diskutiert werden.

Prof. Dr. Heike Walk ist Professorin für „Transformation Governance & Service Learning“ an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Sie ist promovierte Philosophin und habilitierte Politikwissenschaftlerin und war Geschäftsführerin des Forschungszentrums für Umweltpolitik an der Freien Universität Berlin sowie stellv. Geschäftsführerin am Zentrum Technik und Gesellschaft der Technischen Universität Berlin. Seit 2003 ist Frau Walk Mitherausgeberin der Buchreihe „Bürgergesellschaft und Demokratie“ im Verlag Springer Fachmedien. Darüber hinaus ist sie im Stiftungsrat der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

WS 1: Ideen bündeln, Wirkung entfalten: ein Workshop für Klima-Kooperationsprojekte

Dieser Workshop bietet Raum für die Analyse und Reflexion gesellschaftlicher Wirkungen der Kooperationsprojekte aus dem Ideenwettbewerb „Engagiert für Klimaschutz“. Diskutieren Sie mit uns über Erfolge, Herausforderungen und das Potenzial von Kooperationen und erfahren Sie, wie sich ähnliche Ansätze erfolgreich in die Praxis übertragen lassen.

WS 2: Vernetzt gehts besser als allein! – Klimaschutz als gemeinsame Motivation

Engagiert für Klimaschutz sind die wenigsten gern allein, und das aus gutem Grund. Klimaschutz ist eine starke Motivation für gemeinsames Handeln. Mit unserer Netzwerkarbeit versuchen wir mit unterschiedlichen Formaten Möglichkeiten zu bieten gemeinsam im Klimaschutz voranzukommen. In dem Workshop wollen wir diskutieren, welche Ebenen des Netzwerkes für den Klimaschutz wir ansprechen und welche Erfahrungen Sie bisher gemacht haben!

WS 3: Politische Rahmungen – Welche Bedingungen braucht das Engagement für Klimaschutz?

In den letzten Jahren wurde im Programm ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ des BBE ein Katalog von Handlungsempfehlungen rund um das Thema Klimaschutz in gemeinnützigen Organisationen erarbeitet. In dem Workshop sollen ausgewählte Empfehlungen vorgestellt und diskutiert werden. Die leitende Frage ist, wie sich die Rahmenbedingungen für das Klimaschutz-Engagement systematisch weiterentwickeln lassen, um auch angesichts unterschiedlicher Perspektiven gemeinsam politisch etwas bewirken zu können.

gefördert durch:

MatchFactory

Durch unsere **MatchFactory** bilden wir einen Raum, in dem Sie zu vier konkreten Themen miteinander sowie mit geladenen Expert*innen aus den Feldern ins Gespräch kommen können.

1. Politische Allianzen für Klimaschutz

- Netzwerk KlimaDemokratie (Stiftung Mitarbeit)
- Klima-Allianz Deutschland (angefragt)

2. Interne Klimaschutzmaßnahmen

- Bundesverband Soziokultur e. V. (Projekt „Ökologische Mindeststandards für die Soziokultur“)
- Elektrizitätswerke Schönau
- Omas4Future Berlin
- Bundesverband Klimaschutz e. V. (angefragt)

3. Klimaanpassung/–auswirkungen auf den eigenen Tätigkeitsbereich

- Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. (KLUG)
- Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge (angefragt)

4. Kooperationen zwischen Unternehmen und Zivilgesellschaft für Klimaschutz

- Initiative Plastikfreie Stadt (KuBuS e. V.)
- Gebäudeservice Wodara GmbH (Mitglied der Gemeinwohl-Ökonomie)
- Forum Fairer Handel e. V.
- Netzwerk für Unternehmensverantwortung und gesellschaftliches Engagement e. V. (UPJ)

gefördert durch: